

GROSSER GEMEINDERAT VORLAGE NR. 1156

Ersatz eines Kehricht-Fahrzeuges  
Kreditbegehren

---

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 31. Januar 1992

---

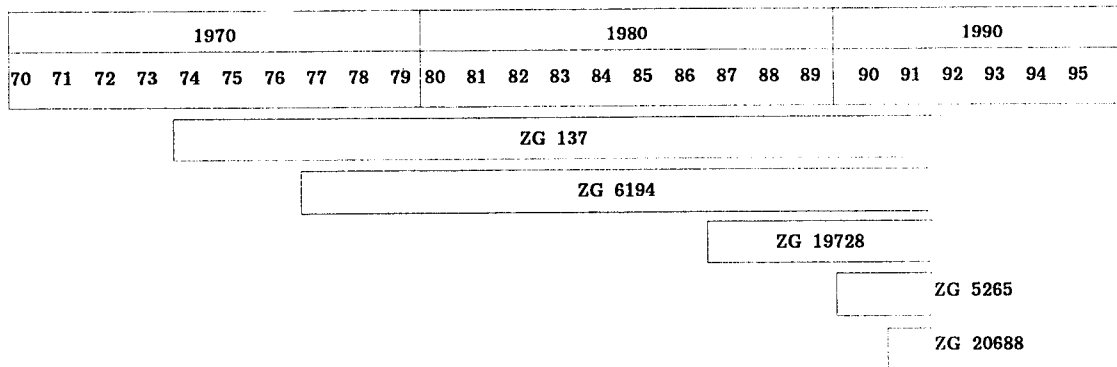
Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

I.

Zurzeit stehen für die Entsorgung in der Stadt Zug 5 Kehrichtwagen zur Verfügung. Früher war man bestrebt, einen Kehrichtwagen möglichst viele Jahre im Verkehr zu haben. In neuerer Zeit hat sich jedoch die Erkenntnis durchgesetzt, dass es sinnvoller ist, wie in der Privatwirtschaft auch, ein Fahrzeug nach 8 - 10 Jahren zu ersetzen. Dadurch können die Unterhaltsarbeiten reduziert werden.

Die nachstehende Grafik zeigt das Anschaffungsjahr und die Betriebszeit:

Anschaffungsjahr



Die beiden ältesten Fahrzeuge haben eine Lebensdauer von bereits 16 bzw. 19 Jahren. Der stufenweise Ersatz dieser beiden Fahrzeuge drängt sich deshalb dringend auf. Da der Zustand des älteren Fahrzeuges ZG 137 noch besser ist als derjenige des Fahrzeuges ZG 6194, ist ein Ersatz für das

letztere vorgesehen. Das Fahrzeug ZG 6194 würde somit abgestossen. In Kürze muss jedoch auch das Fahrzeug ZG 137 ersetzt werden, worauf dann ein Ersatz-Rhythmus von 2-3 Jahren möglich wird.

## II.

Bei der Anschaffung des Kehrichtwagen ZG 5265 im Jahre 1989 wurde für die Lieferung des Chassis eine Submission durchgeführt. Für den Aufbau wollte man nicht vom bewährten System Ochsner abweichen. Der Offertvergleich zeigte, dass eine getrennte Vergabe keine Vorteile bieten würde gegenüber einer Gesamtvergabe an die Firma Ochsner. Im Gegenteil, es müsste sogar mit Koordinationsproblemen gerechnet werden. Die Vergabe erfolgte dann gesamthaft an die Firma Ochsner. In diesem Sinne erfolgte auch die Anschaffung eines Kehrichtwagens, der 1991 ausgeliefert wurde. Auch für den neuen Kehrichtwagen beschränkte man sich auf eine Offerte der Firma Ochsner. Die Spezifikation lautet:

### Kehricht / Sperrgut-Fahrzeug

Aufbau System Ochsner Typ Europacker KS 4 Standard, Sammelkasten Leichtmetall verblecht. Inhalt 15.5 m<sup>3</sup>, Breite 2300 mm, innere Höhe 1850 mm  
Chassis Mercedes, Radstand 4200 mm, mit mittellanger Kabine.

### Preis des kompletten Fahrzeuges

Aufbau KS 4 Standard	Fr. 143'955.--	
Rabatt ca. 13.2 %	<u>Fr. 18'955.--</u>	Fr. 125'000.--
Chassis Mercedes	Fr. 266'330.--	
Rabatt ca. 12.8 %	<u>Fr. 34'063.--</u>	<u>Fr. 232'267.--</u>
Komplettes Fahrzeug		Fr. 357'267.-- =====

In der Laufenden Rechnung 1992 ist unter dem Konto 430/311.01 der Ersatz des Kehrichtwagens enthalten. Gemäss Gemeindeordnung der Stadt Zug § 25, Ziff 8bis hat die Beschlussfassung für Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen im Einzelfall, wenn der Betrag von Fr. 200'000.-- überschritten wird, durch den Gemeinderat zu erfolgen.

**Antrag:**

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für den Ersatz eines Kehricht-Fahrzeuges einen Kredit von Fr. 360'000.-- zu Lasten der Laufenden Rechnung zu bewilligen.

Zug, 31. Januar 1992

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:      Der Stadtschreiber:  
Othmar Kamer              i.V. Hans Hagmann

**Beilage:**

Beschlussesentwurf

**BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.  
BETREFFEND ERSATZ EINES KEHRICHT-FAHRZEUGES**

---

**DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG**

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates  
Nr. 1156 vom 31. Januar 1992

**b e s c h l i e s s t :**

1. Für den Ersatz eines Kehricht-Fahrzeuges wird zu Lasten der Laufenden Rechnung, Konto 430/311.01 ein Kredit von Fr. 360'000.-- bewilligt.
2. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Der Beschluss ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

**DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG**  
Der Präsident:      Der Stadtschreiber:

Referendumsfrist: